

Anlage 1

Schule:

Ort Datum

Staatliches Schulamt

Antrag auf Einleitung eines Bußgeldverfahrens für Allgemeinbildende Schulen (außer Berufliche Schulen)

Wegen Verletzung der Schulpflicht nach den jeweils geltenden Bestimmungen des Hessischen Schulgesetzes (HSchG) beantrage ich die Einleitung eines Bußgeldverfahrens nach dem Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG) gegen: Schüler/in Elternteil 1 Elternteil 2

Die Schülerin/Der Schüler _____ männlich weiblich
geb. am _____ Schulform: _____
Geb.Ort: _____ Schulzweig: _____
Staatsangehörigkeit: _____ Klasse: _____
Schulbesuchsjahr (ohne Vorklasse): _____

Anschrift: _____

Sorgeberechtigte:

- a) Vater: Name: _____ geb. am _____
 Anschrift: _____
- b) Mutter: Name: _____ geb. am _____
 Anschrift: _____
- c) Sonstige (z. B. Jugendamt, Großeltern etc.)

wohnhaft bei: _____

hat den Unterricht an folgenden Tagen unentschuldigt versäumt - bitte **Einzelfehltag/Fehlstunden** angeben:

Die/Der Erziehungsberechtigte/n _____ hat/haben

- der Schule nicht rechtzeitig (vgl. § 2 Abs. 1 der Verordnung zur Gestaltung des Schulverhältnisses) den Grund des Fernbleibens schriftlich mitgeteilt / die geforderte schriftliche Mitteilung nicht vorgelegt.
- trotz Aufforderung ein ärztliches Zeugnis über die Erkrankung der/des Schulpflichtigen nicht beigebracht.

—

Hat/haben versäumt, das Kind zur Einschulung anzumelden.

1. Wann wurden die Erziehungsberechtigten durch die Schulleiterin/den Schulleiter **schriftlich** aufgefordert, die Vorschriften des HSchG zu beachten und auf ihre gesetzliche Verpflichtung zur Mitwirkung bei der Erfüllung der Schulpflicht nachdrücklich hingewiesen? (Bitte Kopien der Schulbesuchsmahnungen beifügen)

1.1 Fand eine **persönliche** Kontaktaufnahme statt? Wenn ja, wann?

2. Wann wurden die Erziehungsberechtigten durch die Schulleiterin/den Schulleiter **schriftlich** aufgefordert, ein ärztliches Attest über die Fehlzeiten vorzulegen?

3. Gab es bereits früher Ordnungswidrigkeitsanzeigen? Wenn ja, wann?

4. Haben Sie Informationen über die familiäre Situation der Schülerin/des Schülers? Wenn ja, welche?

5. Wurde die/der zuständige Schulpsychologin/Schulpsychologe informiert? Wenn ja, wann?

6. Haben Sie andere Beratungsstellen eingeschaltet - z. B. Zentrum für schulische Erziehungshilfe, Beratungs- und Förderzentrum, Schulsozialarbeiterin/Schulsozialarbeiter, Jugendamt/Städtischer Sozialdienst etc.? Wenn ja, wann?

7. Wurde Schulzwang beantragt oder wird er in Betracht gezogen?

8. Besondere Bemerkung:

9. Zeugen (z. B. Klassenlehrerin/Klassenlehrer):

10. Bitte Kopie der Schülerkarte/Stammdatenblatt beifügen.

Schulleiterin / Schulleiter